



W3_VERANSTALTUNGSPROGRAMM JANUAR 2025

Mehr Infos findet ihr auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Website](#)

Kalenderübersicht

Januar

— **Gesellschaft ökofeministisch verändern – wie hängen Care, Geschlecht und Klimagerechtigkeit zusammen?**

Do, 09.01.2025 19:00 Uhr | Workshop | W3_Saal
Mit: Lina Hansen und Nadine Gerner

— **Randale Zentrale: Fair zusammen – Kinder und Erwachsene auf Augenhöhe**

Sa, 11.01.2025 15-17 Uhr | Randale Zentrale | W3_Saal
Mit: Jona Aaron Unterberg

— **Die Politische Krabbelgruppe**

Fr, 17.01.2025 10-11:30 Uhr | Workshop | Elternschule Altona
Mit: Ca Springmann und Dima Ostroglad

— **Randale Zentrale: Vielfalt im Licht – Genderdiversität spielerisch entdecken**

Sa, 25.01.2025 15-17 Uhr | Randale Zentrale | W3_Saal
Mit: Wanja Kilber

— **Das leere Grab**

Mi, 29.01.2025 19-21 Uhr | Filmscreening | Lichtmess
In Kooperation mit: Ossara e. V.

— **Die Politische Krabbelgruppe**

Fr, 31.01.2025 10-11:30 Uhr | Workshop | Elternschule Altona
Mit: Ca Springmann und Dima Ostroglad

Details siehe nächste Seiten!



Veranstungsbeschreibungen

— Gesellschaft ökofeministisch verändern – wie hängen Care, Geschlecht und Klimagerechtigkeit zusammen?

Fr, 09.01.2025 10-11:30 Uhr | Krabbelgruppe | Elternschule Altona

Mit: Lina Hansen und Nadine Gerner

Keine Anmeldung nötig

Wie kann es gelingen, Care sowohl füreinander als auch für die Umwelt ins Zentrum unseres Lebens und Wirtschaftens zu rücken? Eine Auseinandersetzung mit ökofeministischer Theorie und Praxis kann hierfür spannende Ansätze vermitteln. Denn im Ökofeminismus werden die Zerstörung von Natur und gesellschaftliche Ungleichheit durch Patriarchat, Kolonialismus sowie Kapitalismus zusammengedacht. Von antimilitaristischen Protesten in den USA und Europa, über Kämpfe um Saatgut in Indien oder Kenia sowie indigenem Widerstand gegen Extraktivismus in Ecuador bis hin zu den Streiks von Carearbeitenden in Deutschland – wie sehen ökofeministische Kämpfe und Praktiken genau aus? Was zeichnet ökofeministische Gesellschaftsentwürfe aus? Und welche Rolle spielen Care, Queerness, Wachstumskritik und die Natur dabei?

Darüber wollen wir an diesem Abend mit Lina Hansen und Nadine Gerner anhand von Auszügen aus ihrem 2024 erschienenen Handbuch „Ökofeminismus – Zwischen Theorie und Praxis. Eine Einführung“ sprechen.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts „[VerCAREte Verhältnisse – Wege in eine klima- und geschlechtergerechte Zukunft](#)“

Mehr Infos zur Veranstaltung unter

<https://w3-hamburg.de/termin/gesellschaft-oekofeministisch-veraendern-wie-haengen-care-geschlecht-und-klimagerechtigkeit-zusammen/>

— Randle Zentrale: Fair zusammen – Kinder und Erwachsene auf Augenhöhe

Sa, 11.01.2025 15-17 Uhr | Randle Zentrale | W3_Saal

Mit: Jona Aaron Unterberg

Mit Anmeldung

Liebe Kinder,

habt ihr schon einmal das Gefühl gehabt, dass Erwachsene oft Entscheidungen treffen, ohne den Kindern richtig zuzuhören? Oder dass eure Meinungen nicht immer ernst

W3_

genommen werden? Das nennt man „Adultismus“ – ein kompliziertes Wort für eine Ungleichbehandlung, die viele Kinder betrifft.

In unserem Workshop „Fair zusammen“ wollen wir gemeinsam mit euch entdecken, was Adultismus bedeutet und wie er uns beeinflusst. Wir besprechen Fragen wie: Wann fühlen sich Kinder von Erwachsenen respektiert? Wann macht es Spaß, Zeit miteinander zu verbringen? Welche Grenzen erleben Kinder in ihrem Alltag und sind alle diese Grenzen immer fair?

Lasst uns Ideen sammeln, wie wir eine Umgebung schaffen können, in der alle – ob jung oder alt – wertgeschätzt werden und sich wohlfühlen. Kommt vorbei und gestaltet mit uns eine gerechtere Welt!

Dieser Workshop richtet sich an Kinder und Erwachsene, die neugierig sind und lernen möchten, wie wir fair und verständnisvoll miteinander umgehen können.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts [Politisch aktiv mit Kindern](#).

Mehr Infos zur Veranstaltung unter
<https://w3-hamburg.de/termin/randale-zentrale-fair-zusammen-kinder-und-erwachsene-auf-augenhoehe/>

— Die Politische Krabbelgruppe

Fr, 17.01.2025 10-11:30 Uhr | Workshop | Elternschule Altona
Mit: Ca Springmann und Dima Ostroglad

Keine Anmeldung nötig

Hier wollen wir spielen und Kontakte knüpfen, uns aber auch inhaltlich und alltagsbezogen mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit beschäftigen. Wir werden uns zur ungleichen Verteilung von Sorgearbeit informieren und unsere Arbeitsteilung am eigenen Wickeltisch reflektieren. Darüber hinaus werden wir einen Blick auf die Möglichkeiten und Herausforderungen werfen, die sich uns bieten und denen wir begegnen, wenn wir uns im Leben mit Kindern gesellschaftspolitisch engagieren möchten. Außerdem freuen wir uns auf externe Referierende, die uns im Verlauf des Kurses besuchen und verschiedene Perspektiven sowie Impulse rund um das Thema Geschlechtergerechtigkeit mitbringen werden.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts [Politisch aktiv mit Kindern](#).

Mehr Infos zur Veranstaltung unter
<https://w3-hamburg.de/termin/die-politische-krabbelgruppe-23/>

W3_

— **Randale Zentrale: Vielfalt im Licht – Genderdiversität spielerisch entdecken**

Sa, 25.01.2025 15-17 Uhr | Randale Zentrale | W3_Saal

Mit: Wanja Kilber

Mit Anmeldung

Wir laden euch zu einem interaktiven Schattentheaterworkshop ein!

In diesem kreativen Rahmen entdecken wir die bunte Welt der Geschlechtervielfalt. Gemeinsam entwickeln wir spannende Rollen und Geschichten. Durch Basteln, Erzählen und Spielen entstehen lebendige Schattenfiguren, die wir zusammen auf die Bühne bringen und mit denen wir das Thema unverkrampft erforschen.

Für die Kinder bietet dieser Workshop eine besondere Möglichkeit, um gesellschaftliche Erwartungen und Zuschreibungen kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig erhalten die Erwachsenen wertvolle Impulse, um mit ihren Kindern über Vielfalt ins Gespräch zu kommen und das Thema auf spielerische Weise im Alltag zu integrieren.

Der Workshop schafft Raum, um ein Bewusstsein für Offenheit und Toleranz zu entwickeln, sich selbst und andere besser zu verstehen sowie Vielfalt als Bereicherung zu erleben.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts [Politisch aktiv mit Kindern](#).

Mehr Infos zur Veranstaltung unter

<https://w3-hamburg.de/termin/randale-zentrale-vielfalt-im-licht-genderdiversitaet-spielerisch-entdecken/>

— **Das leere Grab**

Mi, 29.01.2025 19-21 Uhr | Filmscreening | Lichtmess

In Kooperation mit: Ossara e. V.

Keine Anmeldung nötig

Ein Film von Agnes Lisa Wegner & Cece Mlay | Deutschland und Tansania 2024, 97 Minuten, Originalfassung in Suaheli, Deutsch und Englisch, teilweise mit deutschen Untertiteln

Anschließendes Gespräch mit der Regisseurin Agnes Lisa Wegner

W3_

Wie weit die Spuren des Kolonialismus in die Gegenwart reichen, ist manchmal augenscheinlich und manchmal schwer zu erfassen. Eine Sache ist jedoch offensichtlich: Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Jedoch ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. „Das leere Grab“ folgt zwei Familien auf ihrer mühsamen Suche nach ihren Vorfahren: Im Süden Tansanias begibt sich der junge Anwalt John Mbano mit seiner Frau Cesilia auf die Spuren seines Urgroßvaters, der vor über 100 Jahren von der deutschen Kolonialarmee hingerichtet wurde. Der Schädel seines Ahnen wurde damals zu rassistischen „Forschungszwecken“ nach Deutschland gebracht. Noch heute wird die Familie von diesem Schmerz und dem damit verbundenen Unrecht heimgesucht. Ähnlich geht es Felix und Ernest Kaaya: Im Norden Tansanias kämpfen sie um die Rückführung der Gebeine ihres Vorfahren und begeben sich dafür in die Metropole Dar es Salaam. Beide Familien ringen mit dem Dickicht deutscher und tansanischer Bürokratie, erhalten aber auch Unterstützung von Aktivisten wie Mnyaka Sururu Mboro und Konradin Kunze, die in Deutschland Sichtbarkeit für das Thema schaffen. Mit deren Hilfe werden die Mbanos schließlich im Auswärtigen Amt in Berlin empfangen – und dann kommt sogar Bundespräsident Steinmeier in ihre Heimatstadt, um sich für das zugefügte Leid zu entschuldigen. Das Grab jedoch ist immer noch leer...

In ihrem Film erzählt das deutsch-tansanische Regieduo Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Familien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen. „Das leere Grab“ wirft Licht auf ein auch filmisch bisher kaum beleuchtetes Kapitel deutscher Geschichte und liefert damit einen wichtigen Beitrag zu der längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts [Koloniale Spuren – Dekoloniale Praktiken](#) und eine Kooperation mit [Ossara e. V.](#)

Mehr Infos zur Veranstaltung unter
<https://w3-hamburg.de/termin/das-leere-grab/>

— Die Politische Krabbelgruppe

Fr, 31.01.2025 10-11:30 Uhr | Workshop | Elternschule Altona
Mit: Ca Springmann und Dima Ostroglad

Keine Anmeldung nötig



Hier wollen wir spielen und Kontakte knüpfen, uns aber auch inhaltlich und alltagsbezogen mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit beschäftigen. Wir werden uns zur ungleichen Verteilung von Sorgearbeit informieren und unsere Arbeitsteilung am eigenen Wickeltisch reflektieren. Darüber hinaus werden wir einen Blick auf die Möglichkeiten und Herausforderungen werfen, die sich uns bieten und denen wir begegnen, wenn wir uns im Leben mit Kindern gesellschaftspolitisch engagieren möchten. Außerdem freuen wir uns auf externe Referierende, die uns im Verlauf des Kurses besuchen und verschiedene Perspektiven sowie Impulse rund um das Thema Geschlechtergerechtigkeit mitbringen werden.

Die Veranstaltung ist Teil des W3_Projekts [Politisch aktiv mit Kindern](#).

Mehr Infos zur Veranstaltung unter
<https://w3-hamburg.de/termin/die-politische-krabbelgruppe-24/>

Die W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. ist ein Bildungs- und Kulturzentrum rund um globale Gerechtigkeit. Seit 40 Jahren engagiert sie sich für Perspektivenvielfalt im Diskurs, diversitätssensible Orientierung in allen Gesellschaftsbereichen und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Sie öffnet Räume für vielfältige Perspektiven auf Migrationsbewegungen und ihre Ursachen, globale Machtverhältnisse und kolonialen Kontinuitäten. Dabei konzentriert sie sich auf zukunftstaugliche Alternativen wie postkoloniale und machtkritische Ansätze, Bewegungen zur sozial-ökologischen Transformation, zu Postwachstum und Buen Vivir.

Mehr Infos zur W3_ unter www.w3-hamburg.de